

Europäische und deutsche Vorgaben für die Fahreignungsbegutachtung

Andreas Patermann

(Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht Berlin)

Gliederung

- Vorgaben des Unionsrechts
- Nationale Regelungen
 - Straßenverkehrsgesetz (StVG)
 - Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)
 - Eignungsdefinition
 - Begutachtungsanlässe
 - Gutachtenanordnung
 - Gutachterqualifikation
 - Begutachtungsgrundsätze

Vorgaben des Unionsrechts

- Richtlinie 2006/126/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20.12.2006 (3. Führerscheinrichtlinie)
 - **Handelnde:** Ärzte, Neurologen, zuständige ärztliche Stellen, anerkannte ärztliche Stellen und Sachverständige
 - **Handlungsformen:** (ärztliche/angemessene/geeignete ärztliche/umfassende neurologische) Untersuchung, Kontrolle, Bewertung, Zustimmung, Sachverständigenbericht, Einschätzung und (medizinisches/ärztliches/neurologisches) Gutachten

Nationale Regelungen

- Straßenverkehrsgesetz (StVG)
- Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

Straßenverkehrsgesetz (StVG)

- (Fahr -) Eignung (§ 2 Abs. 4 Satz 1 StVG)
- Fahrtauglichkeit, Fahrtüchtigkeit
- Gutachtenanordnung (§ 2 Abs. 8 StVG)
- Verordnungsermächtigung (§ 6 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe c und k StVG)

Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

- Eignung
 - § 11 Abs. 1 Satz 2 FeV und Anlage 4 und 5
 - § 12 Abs. 1 FeV und Anlage 6 (Sehvermögen)
- Begutachtungsanlässe (§§ 11 bis 14 FeV)
- Gutachtenanordnung
 - Vertragspartner
 - Frist
 - Qualifikation
 - Fragen

Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

- Gutachterqualifikation
 - für die Fragestellung zuständiger Facharzt mit verkehrsmedizinischer Qualifikation
- Arzt des Gesundheitsamts oder einem anderen Arzt der öffentlichen Verwaltung
- Arzt mit der Gebietsbezeichnung „Arbeitsmedizin“ oder der Zusatzbezeichnung „Betriebsmedizin“
- Arzt mit der Gebietsbezeichnung „Facharzt für Rechtsmedizin“

Fahrerlaubnis-Verordnung (FeV)

- Begutachtungsgrundsätze
 - Begutachtungs-Leitlinien für Kraftfahreignung (BGL)
 - Anlage 4a
 - allgemeinverständliche Sprache
 - Nachvollziehbarkeit (Wiedergabe aller wesentlichen Befunde, Darstellung der zur Beurteilung führenden Schlussfolgerungen)
 - Nachprüfbarkeit (Angabe der Untersuchungsverfahren, die zu den Befunden geführt haben, und Nennung von Quellen)